

Host as scho g' hört ...



..., **dass** das Betreuungsangebot im Kindergarten ausgebaut wurde. Zusätzlich zu den üblichen Gruppen gibt es ab September eine innovative Gruppe für Kinder von 2-6 Jahren. Auf Wunsch wäre auch eine Betreuung für Kleinkinder unter 2 Jahren möglich.

..., **dass** der Fremdenverkehrsverein Altenthann, Bernhardswald/ Kürn im Jahr 2010 sein 30-jähriges Bestehen feiern wird. *Wir gratulieren!*

..., **dass** es seit dem Herbst 2009 die **Doblinger Maschinenputz GbR** gibt. Die Firmeninhaber sind Josef und Daniel Doblinger aus Pfaffenfang.

..., **dass** die **Donaupost** seit August 2009 für Altenthann nun einen eigenen Zeitungszusteller beschäftigt und dadurch eine Zustellung in den Morgenstunden gewährleistet ist.

..., **dass** die Firma Arctron 3D GmbH mit Sitz in Altenthann seit Februar 2009 die luftrechtliche Erlaubnis besitzt, Außenstarts und -landungen mit deren Ultraleichtflugzeug auf der Flur Nr. 591 durchzuführen.

..., **dass** Franziska Deutsch aus Forstmühle im Semikontakt im Kickboxen Bayerische Meisterin 2009 wurde. *Herzlichen Glückwunsch.*

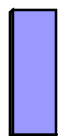
..., **dass** entgegen aller Gerüchte das Gasthaus in Forstmühle auch weiterhin geöffnet ist. Es soll ein Treffpunkt für Jedermann sein. Die Wirtin, Anneliese Wagner, lädt Alle aus Nah und Fern herzlich ein.

..., **dass** im Gasthaus Kössl jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr unter fachkundiger Leitung von Frau Streck und Herrn Knab ein Line-Dance-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene stattfindet. Freunde von Tanz, Western- und Country-Musik sind herzlich eingeladen. Unkosten-Beitrag: 2,00 Euro für das Sparschwein.

Gemeindliches

Aktuelle Einwohnerzahlen der Gemeinde zum 01.11.2009: **1.623**

■ **Altenthann**
1.038



■ **Pfaffengang**
261



■ **Lichtenwald**
246



■ **Forstmühle**
78



Außerdem gab es 8 Trauungen, 14 Taufen und 26 Sterbefälle (Stand 24.11.2009).

Straßenbau



Als letzte Straßenbaumaßnahme in diesem Jahr wurde die 300m lange Ortsstraße in **Oberlichtenwald** saniert.

Die Firma Guggenberger hat hierzu den kompletten Belag abgefräst und eine ca. 30cm dicke Frostschutzschicht eingebaut. Eine 10-14cm dicke Asphaltsschicht wurde aufgebracht.

Diese Maßnahme konnte bereits im Oktober abgeschlossen werden.

Schulbus

Der Schulverband Altenthann hat einen neuen Kleinbus für die Grundschule angeschafft. Der Vorgänger war nach 12 Betriebsjahren etwas altersschwach und reparaturbedürftig. Da eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich gewesen wäre, wurde beim ortsansässigen Autohaus Josef Ströbl ein nagelneuer Ford Transit City-Light bestellt, welcher im November bereits in Betrieb genommen wurde. Wir wünschen den jungen Passagieren und der Fahrerin Frau Monika Ernst viele angenehme Stunden und allzeit gute und unfallfreie Fahrt!



Kleintraktor mit Streugerät



Ebenfalls neu angeschafft wurde ein kommunaler Kleintraktor mit Streugerät. Erstmals zum Einsatz kommt dieses Gefährt in der kommenden Winterdienstsaison. Wegen einer größeren anstehenden Reparatur, die wirtschaftlich nicht mehr rentabel war, wurde der Vorgänger nach 20 Dienstjahren ausgemustert. Der neue Schlepper der Marke Kubota mit 25PS und hydrostatischem Allradantrieb sorgt im Winter für eis- und schneefreie Gehwege und Straßen in der Gemeinde. Das neue Streugerät mit elektrischer Streueinrichtung und 200 Liter Füllvermögen

ermöglicht eine umweltfreundlichere und genauere Dosierung des Streuguts und somit eine effektivere Reichweite. Dadurch werden die Betriebskosten gesenkt und Ausfallzeiten minimiert.

Straßen-Beleuchtung

Wer Anfang November in den Abendstunden auf den Straßen der Gemeinde Altenthann unterwegs war, dem wird ein neues, orangefarbenes Licht aufgefallen sein. Dieses Licht kommt von den neuen Energiesparlampen in den Straßenlaternen, die in der ganzen Gemeinde montiert wurden. Hintergrund dieser Maßnahme ist, dass im nächsten Frühjahr alle Leuchtmittel turnusmäßig von der Firma E.on ausgetauscht worden wären. Um Kosten zu sparen hat die Gemeinde die Umrüstung auf Energiesparlampen in Auftrag gegeben. Die dadurch entstandenen Kosten nach Abzug einer staatlichen Förderung tragen die Gemeinde und die Firma E.on zusammen. Durch die neuen Energiesparlampen werden ca. 1/3 der Stromkosten der Gemeinde eingespart. Somit amortisieren sich die Ausgaben in nur kurzer Zeit.

Jugendarbeit

Ein vielfältiges und interessantes Angebot finden wir in unserer Gemeinde. Es wird in allen Vereinen und Organisationen in unserem Dorf für die Kinder und Jugendlichen aller Altersgruppen ein buntes Programm geboten. Egal ob Sportverein, FF, Schützen, Kirche oder OGV, überall sind ehrenamtliche Erwachsene für unsere Kinder da, um für sie ein interessantes und abwechslungsreiches Freizeitangebot zu gestalten. Für die viele geleistete Arbeit von meiner Seite aus ein herzliches Dankeschön an alle, die in der Jugendarbeit tätig sind. Allerdings wurde leider festgestellt, dass so manches Interesse der Jugendlichen nur von kurzer Dauer ist und sie sich schnell wieder anderen Hobbys widmen, was für die Vereine und die dahinter stehende Arbeit der Ehrenamtlichen wenig erfreulich ist. Daher würde es mich freuen, wenn die Angebote der Organisationen besser genutzt werden. Außerdem möchte ich mich noch für die gute Umsetzung des Jugendschutzes bei Veranstaltungen und Bällen bedanken. Für das kommende Frühjahr wird es einen Jugendsprechtag geben. Dazu möchte ich bereits jetzt schon alle einladen. Der genaue Termin wird noch in der Presse bekannt gegeben.

Irene Spitzer, Jugendbeauftragte

Kirta in Altenthann



Am 02.10.2009 fand wieder der JU-Kirta in der Mehrzweckhalle statt. Die „Moscitos“ sorgten für tolle musikalische Unterhaltung in der mit über 200 Gästen gefüllten Halle. Auch in diesem Jahr gab es ein Freigetränk für alle, die in Tracht erschienen. Die Gäste ließen sich nicht lange bitten und zeigten fesche Dirndl und tolle Lederhosen. Die JU hatte die Halle herbstlich-bayerisch dekoriert und sorgte somit für einen gemütlichen Abend. Nach ein paar schwungvollen Runden auf der Tanzfläche lud die Bar zum Verweilen ein. Bis spät in die Nacht hinein war immer einiges los.

Aktuelles von der DJK - Stockabteilung

Erfreulich war bei den Meisterschaften, dass die Mannschaft Deutsch K., Kerscher A., Lifka J. und Reber M. auf Eis von der Kreisklasse A in die Kreisliga und die Mannschaft Dobner J., Lifka H., Lifka J. und Schmalzl K. auf Asphalt von der Kreisklasse B in die Kreisklasse A aufstiegen.

Ehrung in Altenthann

Frau **Theresa Wolf** wurde mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt von Landrat Herbert Mirbeth Anfang Juli 2009 geehrt.

Sie engagiert sich hauptsächlich für Senioren in der Gemeinde und organisiert in regelmäßigen Abständen einen Seniorennachmittag in der Pfarrei, wofür sie meist Kuchen bäckt und auch spendet.

Wir sagen auch noch mal recht herzlichen Dank für ihr unermüdliches Wirken in der Gemeinde.



Land- und Forstwirtschaftliches Lohnunternehmen Johannes Brandl



Roidhof 1
93177 Altenthann

Telefon: 0 94 08 / 3 52
Telefax: 0 94 08 / 85 90 65
Handy: 0151 / 52 55 40 39

E-Mail: brandl.johannes@t-online.de
Internet: www.lohnunternehmen-brandl.de

- Dreschen
- Pressen von Silage, Heu und Stroh
- Grünfütterernte mit Ladewagen
- Transporthilfe bei Häckselarbeiten
- Befestigen von Silage
- Holzernte mit Harvester und Rückemaschine
- Holz häckseln
- Verkauf von Brennholz und Hackschnitzel

In Altenthann gibt es ein Unternehmen, das im landwirtschaftlichen Bereich Spezialdienste anbietet.

Der Roidbauer, genauer gesagt Johannes Brandl vom Roidhof, hat sich mit seinem Maschinenpark als moderner Dienstleister in der Landwirtschaft etabliert.

Für die Ernte von Heu und Stroh bietet er Dreschen und Pressen an, im Bereich Silagebereitung steht er mit der kompletten Logistik zu Diensten. „Hölzerne“ Angelegenheiten erledigt er mit einem Harvester, das gefällte Holz wird anschließend mit einer Rückemaschine zum Abtransportplatz gebracht. Holzhackschnitzel aus eigener Produktion werden für Bio-Heizanlagen angeboten.

Das Lohnunternehmen Johannes Brandl zeichnet sich durch einen modernen Maschinenpark aus. Zuverlässige und pünktliche Durchführung der Arbeiten sind garantiert. Um Ihre Anforderungen optimal zu erfüllen und Ihre Zufriedenheit zu gewährleisten, findet Johannes Brandl gemeinsam mit seinen Kunden situationsgerechte Lösungen.

Kreuze für die Straßenkinder Boliviens

In Zusammenarbeit mit den Werklehrerinnen Frau Labermeier und Frau Seidl initiierte Religionslehrer Herr Aubuger ein Werkprojekt für die Straßenkinder – Stiftung Arco Iris. Die Schüler/innen der 4. Klasse gestalteten mit Eifer und Begeisterung filigrane Kreuze aus Fliesenresten.

Diese wunderschönen Unikate können an den Gottesdiensten am **20.und 25. Dezember 2009** erworben werden.

Die fleißigen Schüler/innen verkaufen ihre Werke selbst und wollen so auch ihren Teil beitragen, dass die Straßenkinder Boliviens unterstützt werden.

Altenthanner CSU besuchte das Europa-Parlament in Straßburg

Vom 20. bis 22. Oktober besuchten die Altenthanner CSU-ler Straßburg und informierten sich vor Ort im Europa-Parlament über Aufgaben und Arbeitsweise unserer politischen Vertreter auf europäischer Ebene.

Irene Spitzer, zweite Vorsitzende des Ortsverbandes, hatte in enger Abstimmung mit dem Europa-Abgeordneten Albert Dess die 3-Tagesfahrt organisiert. Höhepunkt war der Besuch im Parlamentsgebäude. Von den Besucherrängen aus konnten die 44 Teilnehmer live miterleben, wie eine Parlamentsdiskussion abläuft. Damit die Vertreter aus 27 Ländern aneinander verstehen, stehen Simultandolmetscher für jede Sprache zur Verfügung. Über Kopfhörer konnte man sich durchklicken und einen Eindruck gewinnen, wie viele Sprachen in Europa gesprochen werden. Im Anschluss an die Parlamentssitzung stellten Albert Dess und seine Büroleiterin Heidi Rackl die Abläufe in der Parlamentsarbeit dar. Interessant war hierbei auch, die Unterschiede zur Europäischen Kommission und zum Europäischen Rat zu erfahren. Mit diesem Hintergrundwissen erscheint die eine oder andere negative Pressemeldung in einem anderen Licht und zeigte den Teilnehmern auch, wie wichtig eine politische Weiterbildung sein kann, um das Verständnis für ein gemeinsames Europa weiter zu entwickeln.



Neben der politischen Information standen auch eine Besichtigung der Stadt Straßburg und der Region Elsass auf dem Programm. Bei der Stadtführung durch Straßburg zu Lande und zu Wasser auf der Ill war die Bedeutung dieser Stadt aus dem historischen Blickwinkel förmlich zu spüren. Ein versierter und fachkundiger Reiseführer gab zu Gebäuden, historischen Persönlichkeiten und geschichtspolitischen Hintergründen interessante Informationen zum Besten.

Auf der Fahrt in der Oberrheintalebene zwischen Schwarzwald und Vogesen war bei schönstem Wetter ein Zwischenstopp in der historischen Stadt Colmar mit Stadtrundgang und ein Besuch von Riquewhir angesagt. Zu Riquewhir sei gesagt, dass es sich hier um eine Weinstadt handelt, die mit Rothenburg gut zu vergleichen ist und ein ähnlich romantisches Flair bietet.

Passend zu der Fahrt durch die Weinbaugegend kam abends der kulinarische Genuss im Rahmen einer Weinprobe nicht zu kurz.

Die Teilnehmer fuhren mit vielen neuen Eindrücken nach Hause, von denen zwei von ganz besonderer Bedeutung sind. Zum Einen erlebt Europa durch den Zusammenschluss derzeit die längste Friedenszeit in seiner Geschichte und da relativieren sich die Kosten für die Verwaltung im Vergleich zu den Kosten der letzten beiden Kriege doch sehr deutlich.

Zum Anderen bewertet man die leidensvolle Geschichte der Region Elsass mit anderen Augen: Es wurde immer wieder Opfer von Machtinteressen zwischen Frankreich und Deutschland und so ist es gut nachzuvollziehen, warum gerade deswegen Straßburg bewusst zum Sitz des Parlaments gewählt wurde.

Mit diesem 3-Tagesausflug hat die Altenthanner CSU einen weiteren Höhepunkt für die Entwicklung eines politischen Bewusstseins gesetzt: 2004 wurde der Bundestag in Berlin besucht, 2006 der bayerische Landtag und nun auch das europäische Parlament.



Nordic Walking-Tag in Altenthann

Der Landkreis Regensburg führte im Jahr 2009 unter dem Motto „Mit Nordic Walking den Landkreis kennenlernen“ eine sportliche Landkreiserkundung durch. Gemeinsam mit Sponsoren wurden vier Nordic Walking-Veranstaltungen abgehalten.



Die in diesem Jahr letzte Veranstaltung fand am 18. Oktober in Altenthann statt. Als Ausrichter fungierte die DJK Altenthann unter der Leitung von Robert Seidl und Michaela Auburger. Dabei erntete die DJK höchstes Lob von Herrn Schleinkofer, Kreisrat. Auch Frau Aichner, die für die Organisation der vier Veranstaltungen 2009 federführend war, verbarg ihre Begeisterung nicht und schwärmte vom tollen Programm sowie der schönen Streckenführung. Insgesamt folgten 201 Sportler dem

Aufruf und beteiligten sich an diesem Nachmittag. Aus unserer Gemeinde starteten je eine Gruppe der DJK, der Feuerwehr Altenthann, des Elternvereines Altenthann sowie des CSU-Ortsverbandes. Jeder Teilnehmer konnte entsprechend seines Leistungsvermögens zwischen der Sechs- und Zwölfkilometer-Strecke wählen. Hierbei fanden auch einige Einsteiger gefallen und gingen bis an ihre Leistungsgrenzen. So kam auch aus der Nachbargemeinde Brennbach Frau Bürgermeisterin Irmgard Sauerer und „tat etwas für ihre Gesundheit. Nach Ankunft im Ziel an der Mehrzweckhalle ging man zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über. Hierbei konnten sich die Teilnehmer bei einem kleinen Imbiss mit Kaffee und Kuchen für den Heimweg stärken.

Den Pokal für die größte Starter-Gruppe im Jahr 2009 überreichte Bürgermeister Eder an die Teilnehmer aus Großbach. Insgesamt war es ein wunderschöner Nachmittag in Altenthann und echte Werbung für unsere Gemeinde.

Für das kommende Jahr wurden wiederum vier Termine mit den Veranstaltungsorten vorgestellt:

18. April 2010	Wolfsegg
06. Juni 2010	Pfatter
19. September 2010	Etterzhausen
24. Oktober 2010	Wenzenbach

Der politische Witz

Die Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel ist Kandidatin in einer Quizsendung. „Und nun die entscheidende Frage, Frau Dr. Merkel, wie viele Inseln gibt es in der Nordsee und wie heißen sie?“ „Es gibt sehr viele Inseln in der Nordsee und ich heiße Angela Merkel!“

Termine

29. Dezember 2009	Rauhnacht in Pfaffenfang
Faschingsbälle 2010:	
16. Januar 2010	CSU/JU Ball
30. Januar 2010	FF-Ball
15. Februar 2010	Sportlerball

Jubiläum im Museum

Am 8. November 2009 hätte Hans Hemrich seinen 100. Geburtstag gefeiert. Das Kreisheimatmuseum und der Freundkreis des Museums feierten ihr 20-jähriges Bestehen. Gleichzeitig wurde die Sonderausstellung, die im Rahmen des von Dr. Artur Dirmeier und den Lehrstühlen für Vergleichende Kulturwissenschaft und Bayerische Landesgeschichte betreuten Projektes „Handel und Handwerk“ die Verarbeitung von Flachs zu Leinen zeigt, eröffnet.

Das Kreisheimatmuseum war an diesem Tag auch das Ziel des Ausflugs der Kreis- und Ortsheimat- und -archivpfleger. Dabei wurde noch der 2. Band der Reihe „Regensburger Land“ von der Thomas Feuerer vorgestellt.

In Anwesenheit von Landrat Mirbeth, den Bürgermeistern Eder und Helmberger, der Töchter von Hans Hemrich und vielen Ehrengästen fand aus diesem Anlass eine Feierstunde mit anschließendem Sektempfang statt.

Für die geleistete Arbeit bedankte sich Bürgermeister Eder bei den Freundeskreis-Mitgliedern mit einer Rose und einem Kaffeehaferl für die Damen und einer Flasche Sekt für die Herren.

Die Ausstellung ist bis zum

**6. Januar 2010 an Sonn- und Feiertagen
jeweils von 13.00 Uhr – bis 16.00 Uhr zu besichtigen.
Sonderführungen sind ebenfalls möglich (Telefon 09408/912 oder 283)**

Mit dem CSU - OV Altenthann in Neutraubling

Der Ortsverband Altenthann gratulierte am 16. November 09 dem CSU-OV Neutraubling zu seinem 60. Geburtstag. Festredner MdB Alexander Dobrindt hieß dazu in der Stadthalle in Neutraubling alle Gäste herzlich willkommen. 2. Bürgermeister Rudolf Helmberger sowie die stellvertretende Ortsvorsitzende Irene Spitzer und Ägidius Lugauer nutzten diese Gelegenheit, für ein Gespräch mit dem Generalsekretär. Das Ergebnis war sehr zufriedenstellend. So konnten Themen wie umfangreiche und bezahlbare Bildung, innovative Forschung, Nutzen und Risiken in der Landwirtschaft und ehrliche Politik, bei der auch der „kleine Mann“ verstanden wird, offen und unverblümt diskutiert werden. Auch die Frage des Raucherschutzgesetzes wurde aufgegriffen. Die Bevölkerung missbilligt ein ewiges Hin und Her und das politische Arbeiten wird dadurch für viele unglaubhaft und fragwürdig.

Ebenso gesellten sich zu unserer Diskussionsrunde MdB Peter Aumer und MdL Sylvia Stierstorfer. Sie fanden viele lobende Worte für unseren engagierten Ortsverband.

Peter Aumer nutzte diese Gelegenheit, um sich bei den Bürgern der Gemeinde Altenthann für das hervorragende Wahlergebnis zu bedanken, was wir hiermit weitergeben wollen.



Altenthann im Laufe der Zeit

Von Agnes Manske

Teil II

Während des Dreißigjährigen Krieges wird Altenthann 1636 von den von Thumstauf kommenden Schweden verwüstet und das Schloss in Brand gesteckt. Danach bleibt der Ort – wie auch Adlmannstein – für einige Zeit unbewohnt. Die Hofmark kommt auf die Gant und durch Kauf an einen Riederer von Paar, Rat und Kastner von Burghausen. Dessen Witwe heiratet Jakob Reitthorner und deren Nachkomme Heinrich Reitthorner verkauft 1664 Altenthann an Maurus Frhr. von Trauner, den Prälaten von Frauenzell. Seit 1628 liegt die seelsorgerische Betreuung des Ortes bereits in den Händen der Benediktiner des Klosters Frauenzell.

1712 wird die ehemals gotische Kirche von Pfarrer Wolfgang Gölzer, Benediktiner aus Frauenzell, umgebaut. Der Stich von Michael Wening von 1726 gibt ihr damaliges Aussehen wieder.

Am 26. Mai 1782 brennen der ursprünglich neben dem Schloss gelegene Pfarrhof und das alte Schloss ab. Das Schloss wird neu aufgebaut. Die Außenmauer der Südseite und die Kellergewölbe werden wohl übernommen und es wird fortan als Pfarrhof genutzt. 1803 zieht der letzte Abt von Frauenzell, Heinrich Mühlbauer, nach Altenthann, wo er 1810 stirbt und in der Kirche begraben wird. Seine Grabplatte befindet sich an der Nordseite des gotischen Chores der alten Kirche.

1809 wird Altenthann von den bei Eggmühl geschlagenen Österreichern und den sie verfolgenden Franzosen in Mitleidenschaft gezogen.

Am 16. Mai 1832 wird in der nahe der Kirche gelegenen Tafernwirtschaft des Johann Klein "von ruchloser Hand" ein Brand gelegt, der auf die Kirche übergreift und schwere Schäden anrichtet. Sie wird im gleichen Jahr wieder aufgebaut und im klassizistischen Stil (Kanzel und das jetzige Altarbild im alten Chor) ausgestattet, aber erst 1860 durch Bischof Ignatius feierlich geweiht.

1847 werden aus der Sakristei wertvolle sakrale Gegenstände geraubt.

Der 1842 verstorbene Pfarrer und Lokalschulinspektor Sohnleitner vermachte der Schule 1000 Gulden. Damit werden Schulapparate angeschafft und für arme Schüler das Schulgeld bezahlt.

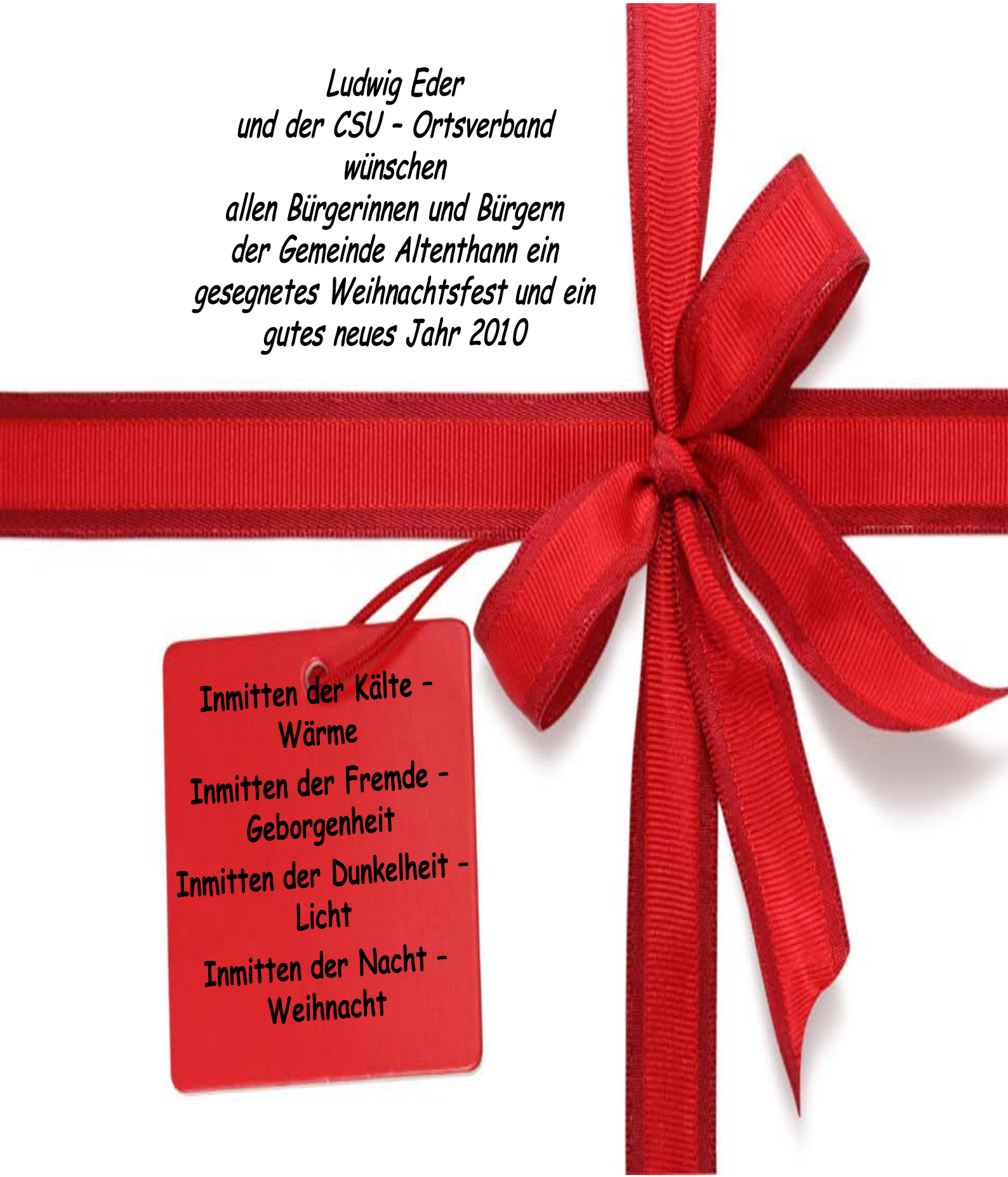
1845 wird das Schul- und Mesnerhaus endlich aufgestockt und 1868 neben dem Mesnerhaus auf der anderen Seite der Straße ein neues Schulhaus erbaut.

Pfarrer Josef Schweiger lässt 1904/05 die heutige Kirche erbauen. Er gewinnt Heinrich Hauberisser als Architekten, der sie im barocken Stil, der in der letzten Phase des Historismus in Mode gekommen war, baut und ausstattet. Sie wird 1932 durch Bischof Michael Buchberger geweiht.

1912 entsteht das Exerzitienhaus, das von Dominikanerinnen vom Kloster Heilig Kreuz übernommen wird und bis heute in ihrem Besitz ist.

Den dritten und letzten Teil lesen Sie in der nächsten Ausgabe von „Host as scho g'hört...“

*Ludwig Eder
und der CSU - Ortsverband
wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Altenthann ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr 2010*



*Inmitten der Kälte -
Wärme
Inmitten der Fremde -
Geborgenheit
Inmitten der Dunkelheit -
Licht
Inmitten der Nacht -
Weihnacht*